Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

13.05.04

Informationsveranstaltung im Krankenhaus Bad Soden: Narkose – kein Grund zur Angst

„Die Fahrt mit dem Auto ins Krankenhaus ist gefährlicher, als die Narkose während der Operation", ist eine beliebte Aussage vom Chefarzt der Anästhesieabteilung, Prof. Dr. Michael Booke, gegenüber ängstlichen Patienten. Allein das Gefühl, während einer Vollnarkose die Kontrolle über seinen Körper zu verlieren, ist vielen Menschen unheimlich. Hinzu kommt mitunter die Panik, während des Eingriffs aufzuwachen und die Angst, nach der Operation unter starken Schmerzen leiden zu müssen.
Über die schonenden und beruhigenden Möglichkeiten der modernen Narkose informiert die Anästhesieabteilung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises bei einer Veranstaltung am 26. Mai 2004 um 18 Uhr in der Cafeteria des Bad Sodener Krankenhauses. Um telefonische Anmeldung unter 06196/65-7651 wird aus räumlichen Gründen gebeten.

Rund acht Millionen Narkosen werden jedes Jahr allein in Deutschland durchgeführt, davon über 10.000 in den Kliniken des Main-Taunus-Kreises. Nur noch einer von 250.000 Operierten muß statistisch mit einem Zwischenfall rechnen - große Ängste vor einer Betäubung sind deshalb unbegründet. Diesen Fortschritt verdankt die Medizin vor allem neuen, nebenwirkungsarmen Medikamenten. Viele Eingriffe können inzwischen schon in „Teilnarkose", sogenannten Regionalanästhesien, durchgeführt werden, wie zum Beispiel Operationen an der unteren Körperhälfte oder am Arm.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de